

Insurance News Blog

By PwC Deutschland | 04. Februar 2026

BaFin „Risiken im Fokus 2026“: Worauf sich Versicherungen jetzt vorbereiten müssen

Am 28. Januar 2026 hat die BaFin ihren Bericht „Risiken im Fokus 2026“ veröffentlicht und damit die Marschroute für die Aufsichtspraxis im laufenden Jahr festgelegt.

Angesichts geopolitischer Spannungen und technologischer Umbrüche stehen Banken, Versicherer und Dienstleister vor der Aufgabe, sechs systemische Finanzmarktrisiken und verschärfte Verbraucherschutzanforderungen in ihre Strategie zu integrieren. Erfahren Sie in unserem Deep Dive auf PwC Plus, welche aufsichtlichen Erwartungen u.a. im Kontext Operational Resilience, ESG und Kreditrisiken jetzt in den Fokus rücken und wie Sie Ihr Unternehmen zukunftssicher aufstellen.

Am 28. Januar 2026 hat die Bundesanstalt für Finanzdienstleistungsaufsicht (BaFin) ihren strategisch wegweisenden Bericht „**Risiken im Fokus 2026**“ vorgelegt. Die Veröffentlichung konkretisiert die Erwartungshaltung der Aufsicht für das laufende Geschäftsjahr und dient als zentrale Orientierungshilfe für das Risikomanagement deutscher Versicherungsunternehmen. Im Kern adressiert der Bericht die gesamte Breite des Finanzsektors – von Banken über Versicherer bis hin zu IKT-Dienstleistern – und definiert die Leitplanken für die kommenden Aufsichtsprüfungen.

Die BaFin identifiziert darin eine komplexe Risikolage, die maßgeblich durch sechs systemische Finanzmarktrisiken (wie Immobilienmarktkorrekturen und Cyber-Bedrohungen) sowie drei spezifische Verbraucherschutzthemen geprägt ist. Getrieben wird diese Dynamik durch die Megatrends Digitalisierung, Nachhaltigkeit und geopolitische Fragmentierung. Insbesondere Versicherer und Banken müssen sich künftig auf eine noch intensivere Überwachung ihrer operativen Resilienz unter DORA, ihrer ESG-Risikosteuerung und ihrer Kostentransparenz (Fokus im Versicherungsbereich: Kosten kapitalbildender Lebensversicherungen) einstellen. Die Botschaft ist klar: Die Aufsicht erwartet eine proaktive Integration dieser Risiken in die strategische Steuerung, um die Stabilität in einem volatilen Marktumfeld zu gewährleisten.

Detaillierte Analysen zu den einzelnen Risikofeldern sowie tiefgreifende Handlungsempfehlungen für Ihre Umsetzungspraxis finden Sie im vollständigen Artikel auf PwC Plus.

Den vollständigen Blogeintrag stellen wir Ihnen im kostenfreien Registrierbereich von PwC Plus zur Verfügung: [Link zum Beitrag in PwC Plus](#)

Schlagwörter

[Anti-Financial Crime](#), [Artificial Intelligence \(AI\)](#), [Bankenaufsicht \(Deutschland\)](#), [Credit Risk](#), [Digital Operational Resilience Act \(DORA\)](#), [Digitalisierung](#), [ESG](#), [Finanzmarkt](#), [Geldwäschebekämpfung / Anti Money Laundering \(AML\)](#), [Gewerbeimmobilien](#), [IT-Sicherheit](#), [Immobilienmarkt](#), [Information and Communication Technology Risk \(ICT\)](#), [Lebensversicherung](#), [Own Risk and Solvency Assessment \(ORSA\)](#), [Risk Management Allgemein](#), [Solvency II](#), [Sustainability Risk](#), [Systemic Risk](#), [Terrorismusfinanzierung](#), [Verbraucherschutz](#), [Weltwirtschaft](#), [crypto assets / virtual assets](#)

Kontakt



Melanie Schlünder

Frankfurt am Main

melanie.schluender@pwc.com